jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1977/11/24 7Ob709/77, 7Ob650/79, 5Ob709/81, 1Ob774/83, 1Ob43/83, 7Ob549/86, 1Ob664/87, 4Ob208

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.11.1977

Norm

ABGB §484

Rechtssatz

Nur eine die Belastung des dienenden Gutes erheblich erschwerende Änderung der Benützungsart des herrschenden Gutes stellt eine unzulässige Erweiterung der Dienstbarkeit dar.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 709/77
  Entscheidungstext OGH 24.11.1977 7 Ob 709/77
- 7 Ob 650/79
  Entscheidungstext OGH 21.06.1979 7 Ob 650/79
  Veröff: SZ 52/99
- 5 Ob 709/81
  Entscheidungstext OGH 03.11.1981 5 Ob 709/81
  Veröff: SZ 54/154 = NZ 1983,28 = JBl 1983,199 (zust Iro) = RZ 1983/26 S 99
- 1 Ob 774/83
  Entscheidungstext OGH 30.11.1983 1 Ob 774/83
  Auch
- 1 Ob 43/83
  Entscheidungstext OGH 22.02.1984 1 Ob 43/83
  Auch
- 7 Ob 549/86
  Entscheidungstext OGH 24.04.1986 7 Ob 549/86
- 1 Ob 664/87
  Entscheidungstext OGH 02.09.1987 1 Ob 664/87
  Veröff: SZ 60/160 = NZ 1989,71
- 4 Ob 2082/96x
  Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2082/96x

Auch; Beisatz: Das Reiten mit Gästen des eigenen Betriebes in Gruppen ist als erheblich erschwerende Änderung der Benützungsart gegenüber dem ersessenen Recht des Reitens zu persönlichen Zwecken eine unzulässige Ausweitung der Servitut. (T1)

- 1 Ob 262/97d
  Entscheidungstext OGH 14.10.1997 1 Ob 262/97d
  Beisatz: Solange die ungemessene Dienstbarkeit innerhalb ihrer Schranken ausgeübt wird, fehlt es jedenfalls an einer eigenmächtigen Erweiterung. Soweit dürfen die Modalitäten ihrer Ausübung auch der fortschreitenden technischen Entwicklung angepasst werden. (T2) Veröff: SZ 70/201
- 1 Ob 295/98h
  Entscheidungstext OGH 19.01.1999 1 Ob 295/98h
  Auch; Beisatz: Die Ausübungsschranken folgen aus dem ursprünglichen Bestand und der ursprünglichen Benützungsart. Nur in diesem Rahmen dürfen die Modalitäten der Rechtsausübung der fortschreitenden technischen Entwicklung angepasst werden. (T3)
- 7 Ob 271/99z
  Entscheidungstext OGH 11.01.2000 7 Ob 271/99z
  Vgl auch
- 9 Ob 136/03w
  Entscheidungstext OGH 19.11.2003 9 Ob 136/03w
- 1 Ob 76/05s
  Entscheidungstext OGH 12.04.2005 1 Ob 76/05s
  Beis ähnlich wie T3
- 9 Ob 135/06b
  Entscheidungstext OGH 20.12.2006 9 Ob 135/06b
  Beis ähnlich wie T3
- 6 Ob 38/08v
  Entscheidungstext OGH 13.03.2008 6 Ob 38/08v
- 7 Ob 241/08d
  Entscheidungstext OGH 29.04.2009 7 Ob 241/08d
  Auch; Beis wie T2; Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch für unregelmäßige Dienstbarkeiten, wobei an die Stelle der Verhältnisse des herrschenden Gutes diejenigen der dienstbarkeitsberechtigten Personen treten. (T4)
- 10 Ob 27/11k
  Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 Ob 27/11k
  Auch
- 2 Ob 150/12s
  Entscheidungstext OGH 21.02.2013 2 Ob 150/12s
  Auch; Beisatz: Hier: Weder die baulichen Veränderungen im Nebengebäude noch die Änderung der Benützungsart (von temporärem zu dauerhaftem Bewohnen) haben zu einer nennenswerten Mehrbelastung des dienenden Grundstücks durch Erhöhung der Nutzungsfrequenz geführt. (T5)
- 9 Ob 28/13b
  Entscheidungstext OGH 24.07.2013 9 Ob 28/13b
  Auch
- 4 Ob 25/14a
  Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 25/14a
  Auch; Beisatz: Auch bei einer Änderung der Bewirtschaftungsart kann nur die dadurch verursachte Mehrbelastung des dienenden Gutes untersagt werden. (T6)
  Beisatz: Hier: Mehrbelastung des dienenden Grundstücks durch Änderung der Benützungsart einer Fremdenpension von temporärem zu dauerhaftem Bewohnen (T7)
- 2 Ob 168/13i
  Entscheidungstext OGH 25.06.2014 2 Ob 168/13i
  Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz Hier: Unzulässig ist die eigenmächtige Herstellung einer neuen Weganlage durch Verwendung von Material, das der Beklagte dem an den Servitutsweg angrenzenden Gelände entnommen

hat. (T8)

- 6 Ob 175/14z
  Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 175/14z
  Beis wie T6; Beisatz: Hier: Der Beklagte nutzte den Weg stets für den ursprünglich vereinbarten Zweck. Dadurch, dass er dabei gelegentlich auch Tätigkeiten für ein angrenzendes Grundstück miterledigte, erhöhte sich die Belastung des dienenden Grundstücks nicht; es liegt somit keine Überschreitung der Servitut vor. (T9)
- 1 Ob 16/15g
  Entscheidungstext OGH 03.03.2015 1 Ob 16/15g
  Auch
- 7 Ob 149/17p
  Entscheidungstext OGH 18.10.2017 7 Ob 149/17p
  Beis wie T6
- 8 Ob 101/17m
  Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 101/17m
  Auch; Beis wie T6
- 10 Ob 74/17f
  Entscheidungstext OGH 23.01.2018 10 Ob 74/17f
  Auch; Beis wie T3
- 4 Ob 56/18s
  Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 56/18s
  Auch
- 9 Ob 60/18s
  Entscheidungstext OGH 30.10.2018 9 Ob 60/18s
  Beis wie T6
- 1 Ob 12/20a
  Entscheidungstext OGH 26.02.2020 1 Ob 12/20a
  Vgl auch; Beis wie T2
- 5 Ob 187/20s
  Entscheidungstext OGH 22.12.2020 5 Ob 187/20s
- 5 Ob 81/21d
  Entscheidungstext OGH 04.11.2021 5 Ob 81/21d
  Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0016370

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at